



# Niederschrift

über die 12. Sitzung  
des Sportausschusses der Stadt Lippstadt  
am 09.03.2004

<b>Sitzungsraum:</b>	Sitzungsraum E.08, Ostwall 1
<b>Beginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Ende:</b>	19:55 Uhr

## Anwesend waren:

### Vorsitzende(r)

1 Wilbert Luig CDU-Fraktion

### CDU-Fraktion

2 Hartmut Brülle CDU-Fraktion  
3 Wilhelm Gösling CDU-Fraktion  
4 Jan Walter Hammer CDU-Fraktion  
5 Jörg Klocke CDU-Fraktion  
6 Siegfried Pfenninger CDU-Fraktion

### SPD-Fraktion

7 Herbert Heiermeier SPD-Fraktion  
8 Ute Leweling SPD-Fraktion  
9 Wolfgang Malik SPD-Fraktion  
10 Friedel Wiedenbrück SPD-Fraktion

### FDP-Fraktion

11 Wilhelm Glarmin FDP-Fraktion

### Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

12 Wilhelm Rönnau Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

### BG-Fraktion

13 Gisbert Kreß BG-Fraktion

### Parteilos

14 Karl Brüggelolte Parteilos  
15 Miodrag Jerkovic Parteilos

## Verwaltung

16 Franz Ulrich Lücke I. Beigeordneter  
17 Franz Josef Brenke FB Schule, Kultur und Sport  
18 Silke Zeppenfeld FD Schule und Sport  
19 Lothar Dreckhoff FD Grünflächen  
20 Michael Knieps FD Grünflächen  
21 Klaus Brüggelolte FD Gebäudewirtschaft

**In öffentlicher Sitzung**

**Vorbemerkung:**

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte der Vorsitzende fest, dass der Sportausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

**1. Fragestunde für Einwohner**

Wortmeldungen lagen nicht vor.

**2. Entwurf des Haushaltsplanes 2004 und Haushaltskonsolidierungsprogramm 2004 - 2007;  
h i e r : Einzelplan 5 - Sport  
Vorlage Nr. 76/2004**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erläuterte Herr Brenke zunächst die wesentlichen Eckdaten des Haushaltsplanentwurfes 2004 und ging dabei besonders auf die Erhebung von Benutzungsentgelten für Sporthallen und Schwimmbäder, die neue Sportstättenpauschale sowie auf die Anträge des Stadtsportverbandes ein.

Sodann nahm Herr Brüggelolte, als Vorsitzender des Stadtsportverbandes, Stellung zum Haushaltsplanentwurf 2004. Er kritisierte die Vorfestlegung der Verwaltung zur Verwendung der Sportpauschale für den Ankauf des Sportgeländes im Stadtteil Benninghausen sowie die Reparatur des Daches des Keglerheimes am Jahnplatz. Abgesehen davon, dass man die geplanten Maßnahmen aus sportfachlicher Sicht kritisch hinterfragen müsse, könne es nicht sein, dass der Stadtsportverband nicht beteiligt werde. Ebenso bemängelte er im Vorfeld die Erhebung von Benutzungsentgelten, was die sporttreibenden Vereine nachhaltig treffe. Er stellte zudem den Breitensport als Jugendförderung und dessen präventiven Beitrag zur Gesundheitserhaltung heraus.

In der anschließenden Diskussion wurde aus dem Sportausschuss insbesondere die Vorgehensweise bei der Sportpauschale kritisiert. Nach einer ausgiebigen Diskussion verständigte sich der Sportausschuss darauf, die Verwaltung zu beauftragen:

- a) die städt. investive Sportförderung der letzten 10 Jahre zusammenzustellen
- b) die sportlichen Bedarfe für Investitionsvorhaben aufzulisten, damit auf dieser Grundlage eine Prioritätenliste entwickelt werden kann.

Im weiteren Verlauf der Beratung wurde insbesondere die Investitionspauschale ausführlich diskutiert. Der Sportausschuss zeigte sich nicht mit der von der Verwaltung vorgeschlagenen Verwendung der Investitionspauschale (Dachsanierung der Kegelsportanlage am Jahnplatz und Erwerb des Sportgeländes in Benninghausen) einverstanden. Es wurde vereinbart, dass vor dem Hintergrund der Bedarfssituation in einem interfraktionellen Gesprächskreis eine Prioritätenliste erstellt werden soll, um die Reihenfolge der Maßnahmen festzulegen, die aus der Sportpauschale finanziert werden sollen.

Auf Wunsch des Sportausschusses wird dem Sitzungsprotokoll eine Übersicht über die im Sportbereich in den letzten 10 Jahren getätigten Investitionen beigelegt.

**3. Sachstandsberichte  
Vorlage Nr. 77/2004**

Die Vorlage wurde bekannt gegeben.

Zu Punkt 2 der Vorlage bat Herr Malik um Mitteilung, ob das Schulgelände des Ostendorf-Gymnasiums am Kanuzentrum zukünftig nicht mehr als Spielplatz zur Verfügung stehen würde. Herr Lücke versprach, den Sachverhalt prüfen zu lassen. Über das Ergebnis wird die Schule informiert.

Zu Punkt 4 der Vorlage erkundigte sich Herr Brüggel nach dem Sachstand. Hierzu teilte Herr Brenke mit, dass der Bau des Vereinsheimes durch den LTV Lippstadt bei der noch zu erarbeitenden Prioritätenliste zur Verwendung der Sportpauschale thematisiert wird.

**4. Sachstandsbericht über Massnahmen sowie sonstiger Angelegenheiten im Bereich Hochbau  
Vorlage Nr. 86/2004**

Herr Luig verwies auf die Vorlage. Eine weitere Beratung wurde für nicht erforderlich angesehen.

**5. Erweiterung des Sportgeländes in Lipperbruch  
hier: Sachstandsbericht  
Vorlage Nr. 82/2004**

Herr Dreckhoff erläuterte auf Nachfrage aus dem Ausschuss, dass die noch ausstehenden Arbeiten durchgeführt werden, sobald die Haushaltsmittel aus dem Jahr 2003 in das aktuelle Haushaltsjahr übertragen worden sind.

**6. Bau eines Kunstrasen-Sportplatzes  
Vorlage Nr. 87/2004**

Nach Bekanntgabe der Vorlage erläuterte Herr Kreß zunächst kurz den Antrag der BG. Anschliessend wurde die Vorlage von den Ausschussmitgliedern diskutiert. Die Anwesenden kamen überein, die Maßnahme in die noch zu erstellende Prioritätenliste aufzunehmen.

**7. Antrag des SC Lippstadt DJK auf Gewährung eines Zuschusses für die Herrichtung eines weiteren Fußballspielfeldes auf dem Sportgelände Am Kranenkasper  
Vorlage Nr. 73/2004**

Die Vorlage wurde bekanntgegeben. Abweichend vom vorliegenden Vorschlag beschloss der Ausschuss sodann:

" Der Antrag des SC Lippstadt DJK auf Gewährung eines Zuschusses für die Herrichtung eines weiteren Fußballspielfeldes auf dem Sportgelände Am Kranenkasper wird zur Beratung an die interfraktionelle Besprechungsrunde verwiesen."

(Einstimmig zugestimmt)

**8. Antrag des SC Lippstadt DJK auf Gewährung von Zuschüssen für die Anmietung von Tennisplätzen  
Vorlage Nr. 74/2004**

Nach einer kurzen Vorstellung der Vorlage beschloss der Sportausschuss:

" Der Antrag des SC Lippstadt DJK auf Gewährung von Zuschüssen für die Anmietung von Tennisplätzen wird zur Beratung an den Arbeitskreis für Zuschussfragen verwiesen."

(Einstimmig zugestimmt)

**9. Erstellung, Herrichtung und Ausstattung von Kinderspielplätzen  
hier: KSP 'Im Dorf' in Esbeck  
Vorlage Nr. 46/2004**

Wortmeldungen lagen nicht vor. Sodann beschloss der Ausschuss:

"Der Kinderspielplatz 'Im Dorf' ist unter Beachtung des  
in der Sitzung vorgestellten Ausbauplanes vom  
14.01.2004 auszubauen. "

(Einstimmig zugestimmt)

**10. Bericht über Maßnahmen im Bereich der Spielplätze, Spielpunkte, Schulhöfe  
und Freizeiteinrichtungen  
Vorlage Nr. 47/2004**

Wortmeldungen lagen nicht vor.

**11. Verschiedenes**

**a) Lehrschwimmbecken in Dedinghausen  
Vorlage Nr. 105/2004**

Nach Bekanntgabe der Tischvorlage verwies Herr Brenke auf die redaktionelle Änderung in der Textfassung des Haushaltskonsolidierungsprogramms. Damit sei zum Ausdruck gebracht, dass das Lehrschwimmbecken Dedinghausen weiter betrieben werden könne. Wenn in Zukunft ein Investitionsbedarf zur Reparatur/Modernisierung entstehe, so solle dieser vor dem Hintergrund der dann bestehenden Haushaltslage entschieden werden.

Es wurde wegen der schulischen Primärnutzung empfohlen, die Angelegenheit auch im Schulausschuss zu thematisieren und die Kosten auf die Einzelpläne 2 "Schulen" und 5 "Sport zu verteilen.

**b) Sachstand zur mobilen Skateranlage  
Vorlage Nr. 94/2004**

Seitens des Fachdienstes Grünflächen wurde die Vorlage erläutert. Auf Nachfrage teilte Herr Knieps mit, dass die Anlage immer für einen Zeitraum von 3 Monaten aufgebaut werde. Witterungsbedingt sei aber nach dem ersten Quartal eine Umsetzung nicht möglich gewesen.

**c) Zusätzlicher Sportplatz am Jahngelände**

Auf Wunsch von Herrn Bürgermeister Schwade trug Herr Dreckhoff eine Überlegung vor, aufgrund des schlechten Zustandes der alten Sportplätze am Jahnplatz einen zusätzlichen Sportplatz am Jahngelände zu errichten. Die Kosten hierfür würden sich auf einen Betrag in Höhe von rd. 25.000,00 € belaufen, für die Beleuchtung würden nochmals rd. 17.000,00 € hinzukommen. Die Überlegungen sollen in die nächsten Beratungen des Sportausschusses aufgenommen werden.

---

Vorsitzender

gez. Zeppenfeld  
Schriftführerin

Begl. Brenke

Anlage

Übersicht über die Investitionsmaßnahmen  
in den letzten 10 Jahren